

8. Januar 2016

ARBEITS MARKT KULTUR № 1/4 AUSBILDUNG



[Zum PDF-Download](#)

So vielfältig der Kulturbereich ist, so vielfältig sind auch die Ausbildungen, die in den Kulturarbeitsmarkt führen. Das duale Ausbildungssystem, also eine Ausbildung im Betrieb und eine schulische Bildung in der Berufsschule, die universitäre Ausbildung, oftmals gekoppelt mit Praktika, die Volontariate und das »Learning by doing« sind nur ein Ausschnitt aus den vielfältigen Möglichkeiten, fit für den Kulturarbeitsmarkt zu werden. Die Vielfalt der Zugänge zum Kulturarbeitsmarkt, macht es jungen Menschen nicht leicht, sich zurechtzufinden. Neben den öffentlichen und betrieblichen Ausbildungsstätten etablieren sich immer mehr private Anbieter auf dem Ausbildungsmarkt für Kulturberufe. In manchen neueren Kulturberufen, wie zum Beispiel dem Kulturmanagement, kann man den Überblick leicht verlieren. Bachelor- und Masterabschlüsse an fast unzähligen privaten und staatlichen Hochschulen qualifizieren mehr als 1.000 Kulturmanager jährlich. Werden sie wirklich gebraucht? Reicht ihre Ausbildung zur Bewältigung der neuen Herausforderungen im Kulturbereich wirklich aus? Sind die vielfältigen Abschlüsse untereinander vergleichbar? Und wird vielleicht gerade das nicht vermittelt, was dringend benötigt wird? Mit solchen und weiteren Fragen beschäftigt sich die Dokumentation.

Hg. v. Olaf Zimmermann und Theo Geißler

ISBN 978-3-934868-37-3

56 Seiten, 4,20 Euro

Copyright: Alle Rechte bei Deutscher Kulturrat